

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Augsburg-Nord Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Herbertshofen II : SV Gablingen 1935
Freitag, 22.10.2021, 20:00 Uhr

9:7 Auswärtssieg in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Augsburg-Nord Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) für den SV Gablingen 1935

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Schmid / Schöppl nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des SV Gablingen 1935 im Match der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Augsburg-Nord Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TSV Herbertshofen II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 33:33) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:4.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Genügend spielerische Mittel hatten Schenk / Presslein letztlich parat, um Taubenberger / Fink zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Lange mit Schmid / Schöppl ringen mussten Henkelmann / Baumgartl, bis sie ihre Kontrahenten mit 8:11, 11:6, 4:11, 11:6, 11:8 niedergerungen hatten. Nur einen Satz verloren Bracke / Pandel bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Pröll / Möckel und holten somit einen wichtigen Punkt für ihre Mannschaft. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Mit 3:1 hatte Christian Schenk im Einzel gegen Thomas Taubenberger die Nase vorn. Nicht wirklich einen Fuß auf die Erde bekam im Gegenzug Andreas Presslein anschließend bei der deutlichen 0:3 Niederlage gegen Manfred Schmid. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Norbert Henkelmann überzeugte in der Begegnung gegen Florian Pröll, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Ute Bracke bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Bernhard Schöppl dann doch niedergerungen worden. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Jürgen Pandel hatte am Nachbartisch seinen Gegner Anton Fink beim ungefährdeten 3:0 sicher im Griff, da gab es nichts zu rütteln. Die richtige Taktik fehlte Marcel Baumgartl bei seiner 0:3-Niederlage gegen Klaus Möckel ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Das Einzel zwischen Christian Schenk und Manfred Schmid endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schmid zu Ende ging. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Andreas Presslein bei seiner 1:3-Niederlage von Thomas Taubenberger dann doch niedergerungen worden. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Norbert Henkelmann und Bernhard Schöppl, die Norbert Henkelmann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Florian Pröll war Ute Bracke, obwohl sie alles gegeben hatte. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Jürgen Pandel im Match gegen Klaus Möckel, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Marcel Baumgartl gegen Anton Fink, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Anton Fink jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur

zwei Punkten Unterschied endete. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Zwei Sätze lang fanden im Anschluss Schenk / Presslein gegen Schmid / Schöppl das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 9:11, 10:12, 16:14, 11:8, 11:6 gewannen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Gablingen 1935 war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Herbertshofen II am 19.11.2021 gegen den TSV Kühbach 1924 III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 26.10.2021 gegen den TSV Pöttmes 1894 versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Punkte:

TSV Herbertshofen II

Doppel: Schenk / Presslein (1), Henkelmann / Baumgartl (1), Bracke / Pandel (1)

Einzel: C. Schenk (1), A. Presslein (0), N. Henkelmann (2), U. Bracke (0), J. Pandel (1), M. Baumgartl (0)

SV Gablingen 1935

Doppel: Schmid / Schöppl (1), Taubenberger / Fink (0), Pröll / Möckel (0)

Einzel: M. Schmid (2), T. Taubenberger (1), B. Schöppl (1), F. Pröll (1), K. Möckel (2), A. Fink (1)